

Ihre Kollegin fiel in das Lachen ein, kurz und hart.

Gold also. Bedeutete das wirklich allen Menschen so viel? Er hatte jedes Wort gehört. Sein Hörvermögen war sehr viel besser als das der Menschen. Und das war ... eine Menge wert.

Er hatte Gold, ja. Die Schuppen an seinem Leib bestanden daraus, und er konnte sie herausreißen und mit seinen Krallen zu dem formen, was die Menschen als Münzen bezeichneten. Nur dass diese Schuppen seinen Leib schützen mussten, und anfangs, als er den Wert des Goldes noch nicht kannte, hatte er viel zu viele davon verbraucht. Zwei kahle Stellen trug er jetzt auf seinem Bauch, und jeder heiße Windzug dieser Welt erinnerte ihn quälend daran.

Aber nach den ersten zwanzig Tagen, als er die Sprache der Menschen endlich gut genug

beherrschte, war ihm aufgegangen, dass es durchaus andere Möglichkeiten für ihn gab, an Zahlungsmittel zu kommen. Die Tatsache, dass seine Tarnung variabel war, dass er seine Gestalt und seine Kleidung mithilfe der Illusion nach Belieben ändern konnte, war ausgesprochen hilfreich.

Seine Zunge fuhr heraus, wischte über seinen Mundwinkel, während er gleichzeitig die Gerüche überprüfte, die der Wind herantrug.

Für heute hatte er gleich zwei potenzielle Geldquellen auf seiner Liste.

Kurze Zeit später stand er vor dem doppelstöckigen Backsteinbau, dessen verputzte Fassade Sandsteinblöcke imitierte. Das Hinweisschild auf die Arztpraxis war dezent, vornehm, mit verschnörkelten Buchstaben. Dr. Adlerstein war Psychiater, seine überwiegend reichen Patienten der Oberschicht bevorzugten Diskretion.

Zu seinem Glück hatte Dr. Adlerstein viele

berufstätige Patienten und arbeitete daher auch abends. Um auf möglichst normalem Wege in das Haus und zu seiner Zielperson zu kommen, hatte er sich einen Patiententermin geben lassen. Nicht aufzufallen, war das Wichtigste in dieser Welt. Würden die Menschen je herausfinden, wer und was er war, wäre er seines Lebens nicht mehr sicher. Allein die goldenen Schuppen an seinem Leib wären ein mehr als ausreichendes Motiv für so ziemlich jeden Menschen in Reichweite, Jagd auf ihn zu machen. Zudem war diese Spezies gnadenlos gegenüber Fremden, Abweichlern, sogar unter ihresgleichen. Jemand, der so erkennbar anders war wie er, war so gut wie tot, wenn man ihn enttarnte.

Er betrat das Foyer, folgte dem Geruch der vielen Besucher in ein Vorzimmer. Die Empfangsdame, eine beige gekleidete ältere Frau mit strengen Gesichtszügen und einem festen Haardutt, warf rasch einen Blick in den

Terminkalender, sah dann von ihrer Schreibmaschine auf und lächelte professionell. »Herr Rumpel, nehme ich an?«

Er nickte, befeiligte sich dessen, was diese Spezies als höfliche Umgangsformen bezeichnete, zog den Hut und deutete eine Neigung seines Kopfes an. Es schadete nie, den niederen Rängen dieser Gesellschaft etwas entgegenzukommen. Er hatte schon manche wertvolle Information dadurch erhalten.

»Welch angenehmer Empfang! Meine Dame, hätte ich gewusst, Welch liebreizender Anblick mich hier erwartet, ich hätte Ihnen eine Rose mitgebracht!«

Sie wurde rot bis unter die grauen Haarwurzeln, hauchte ein verschämtes »Sie Schmeichler!« und stand auf, um ihm Hut, Mantel und Gehstock abzunehmen. »Wenn Sie sich einen Moment gedulden könnten? Doktor Adlerstein ist gleich frei.«

Er setzte sich in den bequemen Ledersessel

in der Warteecke und plauderte ein wenig mit ihr. Über Gott und die Welt, die Gesundheit von Hindenburgs, die von ihr heftig bejahte, kürzlich erfolgte Fürstenenteignung und die endlich wieder stabile Währung.

Fürstenenteignung. Er versuchte, sich vorzustellen, was die Bewohner seiner Welt dazu gesagt hätten, die führenden Sippen zu enteignen. Wer immer das gefordert hätte, wäre in den Rottgruben gelandet, mitsamt seinem ganzen Brutverbund. Allein der Gedanke daran ließ in ihm den Wunsch aufkommen, jemandem die Kehle aufzureißen. Er riss sich zusammen, formte ein Lächeln und machte ihr ob ihrer fortschrittlichen Ansichten ein Kompliment. Sie errötete wieder und klimperte mit den Augenlidern. Eine nonverbale Mitteilung, dass sie einem Balzversuch nicht abgeneigt war, wie er inzwischen wusste. Nur dass sie für seine Zwecke zu alt war. Er wechselte also zu dem